

# Die erste Klassenfahrt als Mama - Tipps erbeten

Beitrag von „Anja82“ vom 29. Dezember 2018 15:35

## Zitat von Krabappel

Das ist schon klar, dass ich könnte und nicht müsste. Könnte ich Urlaub nehmen, hätte ich aber lediglich 3 oder 4 Wochen und die möchte man ja in aller Regel mit der ganzen Familie verbringen. Also unabhängig von eurer ganz individuellen Lösung frage ich mich gerade generell, ob dieses (verpflichtende) Klassenfahrtkonzept noch „zeitgemäß“ ist.

Ich habe Kinder und finde es sehr wichtig, dass Klassenfahrten noch durchgeführt werden. Es ist nämlich eine wertvolle Erfahrung für die Kinder aber auch für die Klassengemeinschaft. 3-4 Wochen Urlaub? Du hast wohl nicht viel Kontakt zur freien Wirtschaft oder? \*lach\*

Da gibts übrigens in vielen Berufszweigen auch noch Überstunden die abgebummelt werden können oder Gleitzeiten etc., die ein Modell "Papa passt auf" durchaus ermöglichen.

Aber ich bin halt auch eine Mutter, die ihre Kinder nie im Bett hat schlafen, außer wenn sie krank waren. Ich arbeite seit meine Kinder 1 Jahr alt sind und war daher immer auf meinen Schlaf angewiesen.

Mein wichtigster Tipp, ganz unabhängig von der Klassenfahrt, ist das Kind langsam und behutsam auch andere Bezugspersonen zu entwöhnen.

Meine Kinder sind übrigens beide ab dem 4. Jahr jährlich auf Kindergartenfahrten gefahren. Gibts das bei euch nicht?